

MARBURGER

EUROPAS GRÖSSTER ÄRZTEVERBA

ZEITUNG

Nr. 9 vom 25. Juni 2004

MBZ

INHALT

MARKETING

Verwaltungschefs
schätzen Bedürfnisse
der Ärzte falsch ein.

Seite 3

ARZT IM PRAKTIKUM

MB-Leitenden gibt
Antworten auf wichtige
Fragen.

Seite 3

ARZT UND INDUSTRIE

Dr. Hans Christian
Bestehorn stellt Rede und
Antwort.

Seite 4

KOMMUNIKATION

Vorbereitung auf das
Gespräch mit schwer
kranken Patienten.

Seite 5

MB-INTERN

Die künftige
Hauptgeschäftsstelle des

Fehleinschätzung

Personalmanagement –

Abschaffung der AiP-Phase / Ärztemangel und seine Ursachen

Köln (ass). Der Arzt im Praktikum ist abgeschafft, das ist jetzt mit der Entscheidung des Bundesrates Mitte Juni endgültig besiegelt. Ab 1. Oktober muss damit kein Jungmediziner mehr nach seinem Studium diese 18-monatige Pflichtphase absolvieren, die vor allem eines mit sich gebracht hat: unterdurchschnittliche Bezahlung bei vollwertig geleisteter Arbeit.

Selbst die Politik hat zwischenzeitlich erkannt, dass darin mit ein zentraler Grund für den inzwischen offenkundigen Ärztemangel in Deutschland liegt. Und so wurden 300 Mio. Euro per anno für die nächsten Jahre für die Umwandlung der AiP-Stellen in vollwertige

